



## Launiger Fasnetausklang auf dem Gottenheimer Wochenmarkt

Im Jubiläumsjahr bot die Narrenzunft Krutstorze den Gottenheimern eine tolle Dorffasnet. Vom Schmutzige Dunschdig, mit Rathaussturmung, Hemdglunkerumzug und Krutschnieder-Vortrag, bis zur Fasnet-Beerdigung am Fasnet-Zischdig, die dieses Jahr erstmals auf dem Wochenmarkt im Rathaushof stattfand, war das Dorf fest in Narrenhand. Seit 66 Jahren sorgt die Narrenzunft Krutstorze für eine närrische Fasnet in Gottenheim. Auch dieses Jahr begeisterten die Aktiven der Zunft beim Zunftabend, beim Kinderball und beim Fasnetumzug die Besucher aus dem Dorf und aus der Region. Neu war dieses Jahr die Fasnet-Beerdigung auf dem Wo-

chenmarkt. Bürgermeister Christian Riesterer freute sich, dass der närrische Wochenmarkt am Dienstag sehr gut besucht war. „Es herrschte eine tolle Stimmung zum Abschluss der Fasnet in Gottene“, so der Bürgermeister. Der „Pfarrer“ (Dirk Schwenninger) hielt einen launigen Vortrag, gespickt mit Anekdoten aus dem Dorf und von der Fasnet, bevor die Fasnet zu Grabe getragen wurde. „Marktmeister“ und DJ Klaus Zängerle steuerte die passende Musik bei und heizte die gute Stimmung auf dem Markt zusätzlich an. Der Rathaushof zeigte sich als idealer Ort des Zusammenkommens und die Fasnet wurde so mitten ins Dorf geholt. ma/Fotos: ma